

MAI, JUNI, JULI 2018



Gemeindebrief

der Evang.-Luth.
Kirchengemeinden
Feldberg
Grünow-Triepkendorf
Peckatel-Prillwitz
Rödlin-Warbende

Begeistern

Entflammt
von Glauben, Flaschengeistern, Stauden und Theater

Glücklich
im Pastorenamt der hiesigen Kirchengemeinden

Mitreibendes
Programm für Gottesdienste und Kultur





Pastor Dirk Fey

Liebe Gemeindeglieder, liebe Lesende,

etliche Schülerinnen und Schüler lassen sich nur schwer für das Lernen begeistern. Manche haben dafür einfach nicht den Kopf frei. Sie haben ganz anderes im Kopf, wofür sie Kräfte investieren und einsetzen (müssen). Manche Eltern verzweifeln daran.

Auch Pastorinnen und Pastoren wünschen sich bei der Konfirmationsvorbereitung, beim Gottesdienstbesuch, bei der Teilnahme am gemeindlichen Leben etc. nicht selten mehr Begeisterung für Glaube und Religion. Begeisterung lässt sich aber nicht mal eben so entfachen. Das wird mir bei so manch einer Liebhaberei Anderer klar. Ich persönlich zum Beispiel konnte mich noch nie für Fußball interessieren, noch nie für große Rennmaschinen, noch nie für Computer und schon gar nicht für den Genuss von Meeresresten. Menschen und ihre Empfänglichkeiten für Diverses sind äußerst vielfältig.

Auch die Bibel kennt das. Etliche Menschen sollen sich nach Tod und Auferstehung Jesu für seine Sache begeistert haben (vgl. Apostelgeschichte 2,1ff.). Erzählt wird, dass eine Art Feuer auf sie herabfiel und dass sie förmlich für die Lebensweise Jesu brannten. Sie sollen unerwartet umherstehenden Menschen aus unterschiedlichen Nationen von Jesu Botschaft erzählt haben. Einige reagierten verständnislos, die Menschen wirkten in ihrer

Begeisterung wie berauscht.

Diese biblische Entstehungsgeschichte vom organisierten Christentum kennt von Anfang an Begeisterung und Ablehnung für die Mission Jesu. Und die nun über 2000 Jahre alte Kirchengeschichte ist selbst wahrlich kein ruhmvolles Beispiel im Umgang mit Andersdenkenden. In vielen Jahrhunderten stand die kämpferische Verteidigung des Christentums durch Angsteinflößen und Morden stärker im Zentrum, als das begeisterte Umsetzen einer von Gott stammenden froh- und freimachenden Lebensweise.

Europas Christinnen und Christen von heute leben inmitten von Menschen, die eine überirdische Welt ganz ablehnen oder sich diesbezüglich nicht genau festlegen wollen. Manche Begeisterung für Jesus wird von außen belächelt. Wie besoffen erscheint man einigen. Na und? Wir leben in Europa! Da setzt man immer noch auf den einzelnen Menschen, auf Individualität, Unterschiedlichkeit und Vielfältigkeit. Wir sind frei, unsere Begeisterung zu leben – sogar in unterschiedlichen Konfessionen, und dabei doch unter dem Dach der einen Christenheit! Mit unserem Feuer für die Sache Gottes bringen wir etwas in die Welt hinein, auf das diese meiner Überzeugung nach nicht verzichten sollte und nicht verzichten kann. Ich wünsche uns Allen viel Rückgrat. Besonders aber viel Geist zum Pfingstfest. Er möge nützen!

Ihr Pastor Dirk Fey

Wie kommt der Geist nach Pfingsten in die Flasche?

Nun, das wissen nur wenige. Ein guter alter Freund lüftete sein Geheimnis, er ließ mich nach einem vorzüglichen Essen als Nachtschiff etwas von einer flüssigen Köstlichkeit probieren. Ich war begeistert vom Aroma, von der Wärme, die durch meine Kehle floss. Es war wie Weihnachten. Wer hätte dieses Gefühl nicht gerne öfter? Also fragte ich nach dem Rezept:

Mittsommer:

Um den 21. Juni erntet man ca. 30 grüne Walnüsse, schneide sie in dünne Scheiben, begieße sie in einem großen Schraubglas mit 2 Litern 40%igem gutem Rum und lege eine Zimtstange und eine Vanilleschote dazu. Das gut verschraubte Glas ins Dunkle stellen. Nach drei Monaten gieße man alles durch einen Filter und süße mit ca. 5 Esslöffeln flüssigem Honig nach Belieben. Man stelle das Glas wieder ins Dunkle und lasse es ruhen.

Am 21. Dezember fülle man den Geist in kleine Fläschchen, und am 24. Dezember verkostete man ihn das erste Mal.

Wenn's schmeckt, dann kommt Freude auf, weil es bedeutet, dass...

... es eine Frühlingsblüte,

... keinen Frost,

... genug Regen und Sonne gab und

... die Bienen und Hummeln geflogen sind.

2017 gab es sehr wenige bis gar

keine Früchte. Die Vorräte neigen sich dem Ende!

Nun, ich hoffe, es wird bald wieder Pfingsten und eine gute Ernte, dann kommt der Geist wieder in die Flasche.

K.D.



Begeisterung für Stauden

Ob mir die Liebe zu Pflanzen schon in die Wiege gelegt wurde, weiß ich nicht. Fest steht, daß ich eine gerne mit Gartengewächsen experimentierende Großmutter hatte. Meine Mutter pflegte einen schönen Staudengarten und mein Vater wartete für seine Blumenfotos auch in unmöglichsten Lagen geduldig auf Sonne.

Seit gut 20 Jahren betreibe ich nun schon meine Staudengärtnerei in Peckatel. Jedes Jahr aufs Neue begeistert mich die Fähigkeit der ausdauernden krautigen Gewächse, aus Überwinterungsorganen (Knospen, Knollen, Zwiebeln oder Rhizomen) im Frühling wieder auszutreiben. Es begeistert mich, dass kein Fleckchen Erde gerne freiwillig unbedeckt bleibt – ir-

gendwo schlummert immer noch ein Samenkorn oder ein Wurzelstückchen... Es begeistert mich, dass die Stauden deutlich zeigen, wo sie wachsen mögen und wo nicht, dass sie wandern und dass diese Vorlieben sich auch ändern können. Es begeistert mich, dass das Beobachten und Lernen im Garten und der Natur kein Ende nehmen wird.

Ulrike Gürtler

„Die Geister, die ich rief...“

Im Januar des vergangenen Jahres gab es nur eine vage Idee. Ich mache mal ein paar Theaterworkshops, es wäre schön, wenn sich eine Theatergruppe finden würde, wir wollen mal sehen, was so möglich ist... Schon beim ersten Workshop spürte ich bei den TeilnehmerInnen Offenheit, Neugier und Lust auf mehr. Die Ereignisse überschlugen sich. Im Februar hatten wir die Theatergruppe gegründet. Am 8. März wussten wir, welches Stück wir aufführen wollen und wir wussten auch, dass es am 8. März 2018 Premiere haben sollte. Um uns schwebte der gute Geist eines gepflegten Frauentagssektes. Im April bekamen wir dann unseren Proberaum in Wittenhagen unter der Kunsthalle.

Jetzt nach einem Jahr, angefüllt mit Schauspielübungen, der Einrichtung und der Eröffnung unseres LuzinTheaters mit Goethes „Reineke Fuchs“ und einer

Menge wundervoller Proben am Stück „Lysistrate“ von Aristophanes, hat die Theatergruppe einen Namen und 18 zauberhafte weibliche Gesichter. Gestern haben die „Bühnenlichter“ eine Premiere gespielt, die wir so vor einem Jahr nicht für möglich gehalten hätten. Um uns schwebte dieses Mal der gute Geist des Theaters, das Menschen öffnen und zusammenbringen kann. So sehen wir unser Luzin Theater: Ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Um die Worte des alten Geheimrats Goethe ein wenig abzuwandeln: „Die Geister, die ich rief,...“ finde ich famos.

Sylvia Bretschneider



Aristophanes Lysistrate:

Termine: 27.05. um 16.00 Uhr
23.06., 19.07., 18.08.2018
um 19.30 Uhr

Goethes Reineke Fuchs:

jeweils um 19.30 Uhr, abweichend am 20.05. um 16.00 Uhr
Termine: 20.05., 16.06.,
05.07., 26.07., 04.08.2018

Ort:

LuzinTheater
Zansenweg 4
Wittenhagen

Zukunft der vier Kirchengemeinden

Am 28. Februar 2018 trafen sich in Feldberg erneut alle Kirchengemeinderäte aus der Unterregion Strelitz-Ost, also aus Feldberg, Grünow-Triepkendorf, Peckatel-Prillwitz und Rödlin-Warbende. Im Mittelpunkt dieses Treffens stand die Frage, wie wir als Kirchengemeinden weiterhin zusammenarbeiten. Es ist zu erwarten, dass die Gemeinden in den nächsten Jahren durch Wegzug oder Sterbefälle an Mitgliedern deutlich schrumpfen werden. Daher erhalten sie zukünftig auch weniger Geld und Personal, und auch das Reservoir an Ehrenamtlichen wird deutlich kleiner sein.

Die Pröpstin Britta Carstensen machte auf dem Treffen deutlich, dass alle vier Kirchengemeinden ab dem 1. Januar 2019 nach dem neuen Stellenplan jeweils nur noch eine halbe Pfarrstelle erhalten werden. Sie betonte daher, dass eine noch engere Zusammenarbeit der Kirchengemeinden unerlässlich sein wird. Wir alle stehen daher vor der berechtigten Frage, ob es möglich und sinnvoll ist, dass jede der vier Kirchengemeinden für sich eigenständig bleibt. Oder wäre es doch leichter, als große fusionierte Gemeinde die anstehenden Arbeiten mit weniger, aber gebündeltem Personal, nach Gaben, Vorlieben

und Fähigkeiten gemeinsam zu bewältigen? Auf dem Treffen wurde deutlich, dass alle vier Kirchengemeinden sich weiterhin aufeinander zubewegen wollen. Vieles passiert bereits gemeinsam: Konfirmandenarbeit, Gemeindebrief, große Gottesdienste.

Wie geht es jetzt weiter? In einem nächsten Schritt wird sich eine Gruppe zusammenfinden, die sich aus den Hauptamtlichen der vier Gemeinden und jeweils zwei Kirchengemeinderäten aus jeder Kirchengemeinde zusammensetzt. Die Gruppe hat zwei Aufgaben: Zum einen trägt sie zusammen, was jede Gemeinde an eigenen Traditionen und Stärken in eine Großgemeinde einzubringen hat, wie z.B. Gottesdienstplanung, Kinder- und Jugendarbeit, gemeinsame Kirchenmusik, Gemeindenachmittage und gemeindespezifische Veranstaltungen. Die Stärken einer jetzt bestehenden Kirchengemeinde gilt es für die Lebendigkeit einer Großgemeinde zu stützen und zu erhalten. Darüber hinaus wird sich die Gruppe fragen müssen, was eine fusionierte Gemeinde bräuchte, um weiterhin lebendige Kirche vor Ort sein zu können. Die zweite Aufgabe der Gruppe besteht darin, dass sie ein Arbeitspapier erstellt, das am Ende des Prozesses als Fusionsvertrag von vier Kirchengemeinden stehen kann. Während dieser Phase müssen zum Beispiel



solche Dinge wie Name der Kirchengemeinde, ihr Sitz, ihr Umgang mit den Finanzen und Immobilien, Bildung eines Kirchengemeinderates mit Ortsausschüssen etc. geklärt werden. Viele Fragen sind auf dem Weg zu einer Fusion, zu einer großen Zusammenlegung zu bedenken: es wird eine große Aufgabe für alle vier Gemeinden, die viel Arbeit, Zeit und Kraft kosten wird. Auch mit Ängsten und Sorgen wird dieser Weg verbunden sein, die es nicht außer Acht zu lassen gilt. Genauso gilt es aber auch, die Chancen und Möglichkeiten zu sehen, die darin liegen, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen.



Pastorin Friederike
Pohle



Pastor Dirk Fey



Pastor Stephan
Möllmann-Fey

Zukunft von P. Dirk Fey, P. Stephan Möllmann-Fey und von Pn. Friederike Pohle

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland hat den Pastoren Dirk Fey und Stephan Möllmann-Fey nach der zu Ende gehenden Probezeit zum 1. Mai 2018 die Anstellungsfähigkeit zuerkannt. Mit diesem Tag sind sie Pastoren der Nordkirche und erhalten als solche die Bewerbungsfreiheit. Damit können sie sich auf jede vakante Stelle innerhalb der Nordkirche frei bewerben. Mit diesem Tag werden dann quasi auch die Kirchengemeinden Rödlin-Warbende und Feldberg vakant. Beide Pastoren bewarben sich mittlerweile

auf die freien Pastorenstellen in der Kirchengemeinde Rödlin-Warbende und in der Kirchengemeinde Feldberg.

Nun folgt ein etwas kompliziertes Prozedere: in zwei aufeinanderfolgenden Sonntagsgottesdiensten wird der Kirchengemeinde die eingegangene Bewerbung bekanntgemacht. Jedes wahlberechtigte Kirchengemeindeglied hat das Recht, schriftlich Bedenken gegen den Bewerber einzulegen. Sollten Bedenken geäußert werden, müssen sich die Kirchengemeinderäte damit auseinandersetzen und darüber beraten. Am Freitag, dem 8. Juni 2018, könnten sich dann Dirk Fey und Stephan Möllmann-Fey zu Pastoren ihrer jeweiligen Kirchengemeinde wählen lassen. Sollte diese Wahl positiv ausfallen, wird sie dann wiederum in den darauffolgenden Sonntagsgottesdiensten den beiden Kirchengemeinden abgekündigt. Sollten keine Einwände gegen die Wahl vorgebracht werden, können beide offiziell als Pastoren der Kirchengemeinden Feldberg und Rödlin-Warbende ihren Dienst aufnehmen. Die Einführung würde dann in einem Sonntagsgottesdienst mit Feier des Abendmahls am Johannistag, dem 24. Juni 2018, um 10.00 Uhr in der Feldberger Stadtkirche gefeiert werden.

Pastorin z. A. Friederike Pohle ist mit Unterbrechung durch zwei Elternzeiten nun schon seit fünf Jahren als Pastorin der Kirchengemeinde Grünow-Triepkendorf

tätig. In der kommenden Zeit endet auch ihr Probendienst und sie wird sich auf die freie Stelle in Grünow-Triepkendorf bewerben. Es erfolgt das gleiche Prozedere wie oben beschrieben. Im Herbst kann dann ihre Einführung in einem Gottesdienst gefeiert werden. Das genaue Datum, Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Dirk Fey, Stephan Möllmann-Fey und Friederike Pohle freuen sich darauf, weiter in dieser Region mit Ihnen zusammen zu arbeiten, zu leben und Glauben zu gestalten.



Kirchenputz in Fürstehagen und Carwitz

Nach der langen Winterpause wird es Zeit, die Kirchen in Fürstehagen und Carwitz aus ihrem Winterschlaf zu wecken. Der Kirchengemeinderat lädt viele fleißige Hände zur Mithilfe am Samstag, dem 12.05.2018, ab 9.00 Uhr in die Kirche Fürstehagen und am 26.05.2018, ab 9.00 Uhr in die Kirche Carwitz zur Mithilfe ein. Bitte bringen Sie Ihr Putzwerkzeug selber mit. Wir freuen uns über jede Hand, die uns unterstützt!

Christenlehre im Jugendraum

1. & 2. Kl. 12.00-13.00 Uhr
3. Kl. 13.30-14.15 Uhr
4. Kl. 14.15-15.00 Uhr
5. & 6. Kl. Jungen
15.00 -15.30 Uhr
5. & 6. Kl. Mädchen
15.30 -16.00 Uhr
Termine: 07.05.; 14.05.;
28.05.; 04.06.; 11.06.; 18.06.;
02.07.2018

Seniorenkreis im Gemeindezentrum

Monatlich am 3. Dienstag von
14.30-16.30 Uhr
Termine: 15.05.; 19.06.;
17.07.2018

Frauenabend im Gemeindezentrum

3monatlich am 4. Mittwoch
von 19.30-21.00 Uhr
Termin: Vorankündigung
29.08.2018

Gospelchor

(Ltg. Linda Psaute)
dienstags von 19.00-21.00 Uhr
Termine: 15.05.; 29.05.;
12.06.; 19.06.; 03.07.2018

Feldberger Chor

(Ltg. Barbara Gepp)
mittwochs von 16.30-18.00 Uhr
Termine: 02.05.; 09.05.;
23.05.; 06.06.; 20.06.; 27.06.;
15.08.2018

Kirchenputz Fürstehagen

12.05.2018
Carwitz
26.05.2018
jeweils um
09.00 Uhr

Frauenfrühstück im Gemeindezentrum

monatlich am
1. Mittwoch von
9.00-10.30 Uhr
Termine:
02.05., 06.06.,
04.07.2018

Sportgruppe/ Callanetics

dienstags und
donnerstags von
8.30-9.30 Uhr

Plattdütschen Gott'sdeinst

27.05.2018
Klook 14.00
Lüttenhäger
Kirch.
Door na Picknik
in Lüttenhäger
Busch.



Kirchengemeinderat

Monatlich am 3. Mittwoch um
19.00 Uhr.

Termine: 16.05.; 30.05. um
19.30 Uhr in Prillwitz, 08.06.,
20.06.2018

Gottesdienstausschuss

06.06.2018 um 18.00 Uhr im
Amtszimmer des Pfarrhauses
Feldberg



**KirchenPause an Himmel-
fahrt - Tag der offenen
Kirchen in unserer Kir-
chengemeinde**
10.05.2018, 10.00 - 18.00 Uhr

Viele machen sich zu Him-
melfahrt mit dem Fahrrad auf,
um die Gegend zu erkunden.
Entdecken Sie doch einmal
die kleinen Dorfkirchen am
Wegesrand in Goldenbaum,
Carpin, Grünow, Dolgen, Triep-
kendorf und Mechow! Wie im
letzten Jahr, so werden auch
dieses Jahr die Kirchen unserer
Gemeinde von 10.00 Uhr bis
zum Abendläuten um 18.00
Uhr geöffnet sein.

**Kindergottes-
dienst**
02.06.2018
14.30 Uhr
Kirche in Dolgen

**Pfingstgottes-
dienst**
20.05.2018
10.30 Uhr
Pfarrgarten
Grünow

**Pfingstgottesdienst im
Pfarrgarten**
20.05.2018, 10.30 Uhr

Herzliche Einladung zum
Pfingstgottesdienst am 20.
Mai 2018 in den Pfarrgarten in
Grünow. Wir hoffen auf gutes
Wetter, um im Pfarrgarten zwi-
schen alten Obstbäumen um
10.30 Uhr einen Gottesdienst
feiern zu können. Im Anschluss
laden wir zu einem Picknick
unter den Bäumen ein. Wir
freuen uns, wenn jeder etwas
zu diesem Picknick mitbringt.
Für Getränke ist gesorgt. Bei
schlechtem Wetter feiern wir
den Gottesdienst in der Kirche
Grünow.

**Ich bin Ich und Du bist Du
– Kindergottesdienst mit
der Kita Dolgen**
02.06.2018, 14.30 Uhr

Jeder ist einmalig und so gera-
de gut. Nur manchmal fällt es
schwer, das zu glauben. Dass
jedes Kind einzigartig ist und
jeder Erwachsene auch, darum
soll es im Kindergartenot-
tesdienst gehen. Am Samstag,
dem 2. Juni 2018, sind alle
herzlich dazu nach Dolgen in
die Rundkirche eingeladen.
Um 14.30 Uhr geht es los. Die
Kindergartenkinder gestalten
diesen Gottesdienst mit. An-
schließend gibt es wieder ein
kleines Fest rund um die Kir-
che.

Pfarrhoffest

09.06.2018, ab 15.00 Uhr

Der Pfarrhof in Grünow putzt sich für Sie wieder heraus! Denn am Samstag, dem 9. Juni 2018 ab 15.00 Uhr wollen wir wieder ein Pfarrhoffest feiern. Sie sind eingeladen, in unserem Kaffeegarten Platz zu nehmen und bei sommerlichem Wetter nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch Sommerbowle zu genießen. Danach können Sie schauen, ob es beim Trödelstand etwas für Sie gibt oder Sie sehen sich die Kirche an. Für Kinder gibt es einen Basteltisch. Zu Gast wird sein der Puppenspieler Stephan Rätsch mit dem Stück „Hans im Glück“ und der Typ im Loch - ein Stück für Erwachsene und Kinder.

Ab 17.00 Uhr spielt die Band ‚Field Mountain‘ Old-Rock – von Bob Dylan bis zu den Dire Straits, und auch etwas Country-Musik ist mit dabei. Mal sehen, ob das Tanzbein geschwungen wird. Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt. Falls Sie sich zu Hause von Sammeltassen, Büchern, Nippes und dergleichen trennen wollen, dann bringen Sie es zu uns ins Pfarrhaus Grünow (Dorfstraße 19). Der Erlös des Trödelmarktes ist für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde bestimmt. Also auf in den Keller und auf den Dachboden!

„Abend ward, bald kommt die Nacht“ – Abendgottesdienst mit Chor in Grünow

10.06.2018, 18.00 Uhr

Zu einem besonderen Gottesdienst laden wir Sie am Sonntag, dem 10. Juni 2018 um 18.00 Uhr in die Kirche Grünow ein: An einem Sommerabend in den kühlen Mauern der Kirche innehalten, die Gedanken schweifen lassen und Gott nachspüren... Der Kirchenchor unter der Leitung von Cornelia Seidel wird Abendlieder singen, und teilweise werden Chor und Gemeinde gemeinsam musizieren.

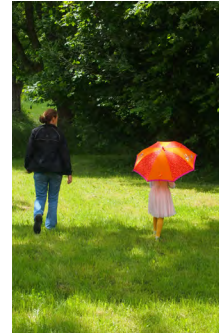
Kremserfahrt

14.06.2018, 14.30 Uhr

Am Donnerstag, dem 14. Juni 2018 sind alle Senioren ganz herzlich zur Kremserfahrt eingeladen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Kösterhof. Wir beginnen mit einem Kaffeetrinken, bevor wir hoch auf den Wagen steigen, um uns ca. zwei Stunden durch den Nationalpark kutschieren zu lassen. Im Anschluss sind Sie eingeladen, bei einer Bratwurst den Tag auf dem Kösterhof ausklingen zu lassen. Der Bus fährt dann ab 18.00 Uhr alle Teilnehmer wieder in die Dörfer. Die Fahrt, das Kaffeetrinken und die Bratwurst kosten zusammen 13,00 €.

Pfarrhoffest

**09.06.2018
ab 15.00 Uhr
Pfarrhof Grünow**



Abendgottesdienst

**10.06.2018
18.00 Uhr
Kirche Grünow**



Field Mountain

Kremserfahrt

**14.06.2018
14.30 Uhr
Kösterhof**

Indianerfest
01.07.2018.
ab 15.00 Uhr
Pfarrhof Grünow

Wer aus den Dörfern Gol-
denbaum, Carpin und Berg-
feld mitkommen möchte,
melde sich bitte im Pfarr-
amt (039821/40243) oder
bei Familie Köller in Carpin
(039821/40632).

Buszeiten: Mechow (13.45 Uhr)
- Triepkendorf (13.50 Uhr) - Kol-
denhof (14.00 Uhr) - Dolgen
(14.10 Uhr).

**Plattdütsch
Gottsdeenst**
24.06.2018
14.30 Uhr
Triepkendorf

***Plattdütsch Gottsdeenst
to'n 625. Johrsdag von de
Dörpgrünnung von Triep-
kendörp und Hasselfühd***
24.06.2018, 14.30 Uhr

In Triepkendörp un Hassel-
fühd is von'n 25. Juni bet to'n
30. Juni 2018 dull wat los. Beid
Dörper sind denn jüstemang
625 Jahr old. Dat sall nu in een
Festwoch feiert warden. Dat
giffit veel Brimborium för Jung
und Old und an'n 30. Juni so-
goor 'nen Festümtog.

Loosgahn deit dat mit'n platt-
dütsch Gottsdeenst an'n 24.
Juni, klock half dree in de Kirch
von Triepkendörp. De Gotts-
deenst ward ganz und goor in
Platt afhollen, sungen, beden
und leest ward in Plattdütsch.
Fritz Rabe ut Niebrandenburg
ward preistern.

Achterann sünd all van't Harten
inloodt to Kaffe und Koken för
de Kirch. Dor is denn Tiedt ton
vertellen und tausomen sin.

Ob nu Jedwerein platt versteit
horror nich, all sind van't Har-
ten willkomen!

Indianerfest
01.07.2018, ab 15.00 Uhr

Herzliche Einladung zum India-
nerfest am 1. Juli 2018 auf dem
Pfarrhof in Grünow. Ab 15.00
Uhr soll es mit Kistenklettern,
Büffelschießen, Schminken,
Basteln, Spielen, frischen Waf-
feln und Grillen zu einem Fest
für die ganze Familie werden.
Katrin Hofmann

Familienkirche, das mag ich

Im Winter wurde ins Pfarrhaus
nach Grünow zur Familien-
kirche eingeladen. Einmal im
Monat feierten wir eine halbe
Stunde lang diesen kleinen Got-
tesdienst. Alle saßen in einem
großen Kreis – die Großen und
die Kleinen. Am Anfang bauten
wir unseren kleinen Altar. Dazu
braucht man ein Tuch, eine
große Kerze und ein schweres
Buch – die Bibel. Dann sangen
wir zusammen. Danach erzähl-
te Pastorin Friederike Pohle
die Geschichten aus dem Buch
und ließ dazu kleine Schiffe auf
einem blauen Tuch fahren. Am
Ende zündeten wir alle eine
Kerze an und sangen „Segne
uns, segne uns, denn der Weg
ist weit“ und bekamen einen
Hosentaschensegen. Anschlie-
ßend gab es noch Saft, Kaffee
und Kekse. Im Sommer macht
die Familienkirche Pause. Aber
im Herbst geht es wieder los!
Alle sind eingeladen: Kinder,
Eltern, Großeltern, Tanten und
Neugierige.

Regelmäßige Veranstaltungen

Christenlehre

Pfarrhaus Grünow:

1.-3. Klasse

montags 14.15–15.15 Uhr

4.-6. Klasse

montags 16.30–17.30 Uhr

Pfarrhaus Triepkendorf:

1.-6. Klasse

donnerstags 16.00–17.00 Uhr

Band „Grünko(h)l“

Pfarrhaus Grünow:

montags, 17.00 Uhr

Chor

Pfarrhaus Grünow:

dienstags, 19.30 Uhr



Klönen und Kaffee in Peckatel

Jeden Mittwoch von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr gibt es die Möglichkeit zum Austausch im Gemeinderaum in Peckatel. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Irmela Hümmer (039824/202639). An folgenden Tagen finden thematische Nachmittage mit Pastor Dirk Fey statt:
16.05.; 20.06.; 18.07. 2018.

Jahresfest und Familientag des Blauen Kreuzes in Deutschland

Ortsverein Zahren e.V.

10.05.2018, 10.00-15.00 Uhr

Eine herzliche Einladung ergeht zum Jahresfest und Familientag 2018 des Blauen Kreuzes in Deutschland, Ortsverein Zahren. Das Fest findet traditionell zu Himmelfahrt am Donnerstag, dem 10. Mai 2018, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Festzelt am Schloss Zahren statt. Ein Gottesdienst mit Predigt von Oliver Schönberg von der Barmer Zeltmission, Musik, Kinderprogramm, Schlossführung, Baustellenführung, Zeit für Begegnung und Gespräche, Mittagessen aus der Gulaschkanone, Kaffee und Kuchen bilden das Programm. Um 13.00 Uhr tritt ein Überraschungsgast auf. Informationen finden Sie unter www.bk-zahren.de.

Familiientag

10.05.2018.

10.00-15.00 Uhr

Zahren

Taizé-Andachten

Eine herzliche Einladung ergeht an Alle zur Taizé-Andacht in der Prillwitzer Kirche.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr

Termine: 03.05.; 07.06.2018



Kirchengemeinderat

Jeweils um 18.00 Uhr im Peckateler Pfarrhaus

Termine: 16.05.; 20.06.2018

**Kunstaustel-
lung an
Pfingsten**
19.05. -
21.05.2018
Kirche Thurow



Mo. von 13.00- 17.00 Uhr.
Mehr Infos auf
www.auf-nach-mv.de/kunststoffen

**Informationsnachmittag
zum Sachstand der Fried-
höfe in der Kirchengemeinde Rödlin-Warbende**
16.06.2018, 14.30 Uhr

**Saxophon-
ensemble in
Thurow**
21.05.2018
15.00 Uhr
Kirche Thurow

**„Knotenpunkt“
Kunstaustellung an
Pfingsten**
19.05.2018 - 21.05.2018

Pfingsten ist es wieder so weit. Zum 17. Mal findet die landesweite Aktion KunstOffen in der Mecklenburgischen Seenplatte statt. Von Samstag, dem 19. Mai bis Montag, dem 21. Mai öffnen Künstler, Kunsthandwerker und Galeristen ihre Türen und laden zu Ausstellungen, Werkstattgesprächen, Veranstaltungen und Aktionen ein. Unter dem Ausstellungstitel „Knotenpunkte“ zeigen drei Künstlerinnen aus München, Wien und Ollendorf neue Arbeiten, die beim Keramiksymposium 2018, geleitet von Dana JES, entstanden sind. Schauen Sie vorbei und verweilen Sie in der besonderen Atmosphäre der Dorfkirche, die die Künstlerinnen Dana JES (Plastik, Keramik), Katharina Neuweg (Malerei, Installation) und Olga Wiedenhöft (Skulptur) zu diesem Dialog mit der Kunst inspiriert hat.

Am Montag, dem 21. Mai gibt zudem das Saxophonensemble „Ranch Quartett“ um 15.00 Uhr ein Konzert in der Thurower Kirche.

Öffnungszeiten sind von Sa. bis

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Kommunen Blankensee und Möllenbeck sowie der Dörfer Thurow und Zinow sind zu einem Informationsnachmittag zum Sachstand der Friedhöfe in der Kirchengemeinde Rödlin-Warbende am Samstag, dem 16. Juni 2018 um 14.30 Uhr in die Rödliner Kirche eingeladen. Der Friedhofsausschuss und der Kirchengemeinderat haben sich im ersten Halbjahr des Jahres 2018 ausführlich mit der weiteren Zukunft der Friedhöfe in den Dörfern Warbende, Möllenbeck, Watzkendorf, Rödlin, Wanzka, Blankensee und Thurow auseinandergesetzt und richtungweisende Entscheidungen getroffen. Diese sollen an besagtem Termin ausführlich erläutert werden. Der Friedhofsausschuss steht an diesem Termin der Bevölkerung Rede und Antwort.



**Infonachmittag
zum Stand der
Friedhöfe**
16.06.2018
14.30 Uhr
Kirche Rödlin

Flohmarkt im Rödliner Pfarrgarten

17.06.2018, 10.00 - 17.00 Uhr

Am Sonntag, dem 17. Juni 2018, wird von 10.00 bis 17.00 Uhr in Rödlin wieder ein Flohmarkt mit Frühlingssingen und Tombola stattfinden. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst auf der Rödliner Pfarrwiese. Anschließend findet nebenan im Rödliner Pfarrgarten ein Flohmarkt statt, dessen Erlös einem neuen Gemeinderaum im Westen der Wanzkaer Klosterkirche zugutekommt. Parallel dazu findet eine Tombola mit attraktiven Preisen statt. Jeder, der sich in irgendeiner Weise an dieser Veranstaltung beteiligen möchte, ist herzlich willkommen! Gegrilltes und Getränke stehen bereit. Bitte ab jetzt nichts Brauchbares mehr wegwerfen! Bis zum 1. Juni können Stände für den Flohmarkt im Rödliner Pfarrhaus angemeldet werden; Verkaufende müssen ihre Verkaufstische, Decken o.ä. selbst mitbringen. Wer nicht selbst auf dem Flohmarkt verkaufen kann, kann seinen Trödel oder seine Antiquitäten bei seinem örtlichen Kirchengemeinderatsmitglied abgeben. Andererseits werden möglichst viele Menschen gesucht, die beim Verkaufen helfen; sie mögen sich bitte im Rödliner Pfarrhaus melden.

Frühlingssingen des Gemischten Chores Warbende-Blankensee zum 50. Geburtstag

17.06.2018, 14.00 Uhr

Am Sonntag, dem 17. Juni 2018, findet in der Rödliner Kirche um 14.00 Uhr das traditionelle Frühlingssingen des Gemischten Chores Warbende-Blankensee statt. Dieser begeht damit seinen 50. Geburtstag. Wie immer lädt er anschließend zu Kaffee und Kuchen in den Rödliner Pfarrgarten ein.

Frühlingssingen
17.06.2018
14.00 Uhr
Kirche Rödlin



Flohmarkt
17.06.2018
10.00 - 17.00 Uhr
Pfarrgarten
Rödlin

Gemeindenachmittage jeweils um 14.00 Uhr

Stolpe

08.05.; 12.06.; 10.07.2018.

Warbende

03.05.; 14.06.; 12.07.2018.

Quadenschönfeld

15.05.; 19.06.; 12.07.2018.

Rödlin

17.05.; 21.06.; 19.07.2018.

Kirchengemeinderat Rödlin-Warbende

jeweils um 19.00 Uhr

17.05.2018 in Rödlin

21.06.2018 in Qu-feld

Kinderkirche in Rödlin

Samstags von 9.00-12.00 Uhr

26.05.; 16.06.2018

**Gottesdienste
im Grünen**

10.05.2018
10.30 Uhr
Steinmühle
Carpin

Pfingstsonntag,
20.05.2018
10.30 Uhr
Pfarrgarten
Grünow

Pfingstmontag,
21.05.2018
15.00 Uhr
Steingarten
Carwitz

17.06.2018
10.30 Uhr
Pfarrwiese
Rödlin

19.08.2018
15.00 Uhr
Schlosspark
Hohenzieritz



Konfitage

04.-06.05.2018
Konfivorstellungswochenende
im Haus Prillwitz

19.05.2018
Üben für den Konfirmations-
gottesdienst

23.06.2018
Abschlussstag der Konfirman-
den in Feldberg

***„Geh aus mein Herz“
- Gottesdienste im Grünen***

Gehen Sie gerne einmal hinaus? Dann möchten wir Sie herzlich einladen zu unseren Gottesdiensten im Grünen. Ob im Wald, unter Obstbäumen, auf der Pfarrwiese, im Steingarten oder im Schatten eines Schlosses - es ist ein besonderes Erlebnis, Gottesdienst im Freien zu feiern. In allen vier Kirchengemeinden haben Sie in diesem Sommer Gelegenheit dazu.

Der nahe Fröhling und die kommende Sommersonne locken uns alle hinaus in unsere wunderbare Seenlandschaft. Entdecken Sie neue Orte für

sich und lernen Sie so unsere Region und auch die anderen Kirchengemeinden einmal von einer anderen Seite kennen.

Den Anfang macht der Himmelfahrtsgottesdienst in der Steinmühle am 10. Mai um 10.30 Uhr. Pfingstsonntag gibt es dann einen Gottesdienst im Pfarrgarten in Grünow um 10.30 Uhr mit anschließendem Picknick. Pfingstmontag sind Sie in den Steingarten bei Carwitz eingeladen. Der Gottesdienst beginnt um 15.00 Uhr (bei Regen in der Carwitzer Kirche). Am 17. Juni können Sie sich aufmachen nach Rödlin und dort auf der Pfarrwiese um 10.00 Uhr einen Gottesdienst erleben; dort ist anschließend ein Flohmarkt mit Tombola und ab 14.00 Uhr ein Konzert des Chores Warbende-Blankensee. Und am 19. August wird es königlich. Denn dann wird es einen Gottesdienst im Schlosspark von Hohenzieritz geben (bei Regen in Prillwitz), der um 15.00 Uhr beginnt. Machen Sie sich also auf den Weg, ob per Rad, zu Fuß oder mit dem Auto. Und wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, dann melden Sie sich in den Pfarrämtern. Denn daran soll ein Besuch der Gottesdienste nicht scheitern.

Zwischen Himmel und Erde – Waldgottesdienst in Steinmühle
10.05.2018, 10.30 Uhr

Am 10. Mai 2018 um 10.30 Uhr feiern wir den traditionellen Himmelfahrtsgottesdienst in Steinmühle. Dazu laden Sie die Kirchengemeinden der Unterregion Strelitz-Ost ein! Fröhlich geht es dort zu – zwischen Himmel und Erde. Die Bläser musizieren und der Chor wird singen. Aus vielen Ecken unserer Kirchenregion kommen Menschen zu Fuß, per Rad oder Bus, um dort gemeinsam Himmelfahrt zu erleben. Wen es an Himmelfahrt also hinaus in die Natur zieht, wer auf einen Gottesdienst aber nicht verzichten möchte, ist in Steinmühle gut aufgehoben. In diesem Jahr hält Pröpstin Britta Carstensen die Predigt.

Für Kinder gibt es ein Extraprogramm. Und natürlich werden wie jedes Jahr im Anschluss für alle, die möchten, Essen und Getränke angeboten.

Von Carpin aus pendelt ab 10.00 Uhr ein Bus hinunter zur Steinmühle. Ab 12.30 Uhr ist dann die Rückfahrt möglich. Die Busfahrt ist kostenpflichtig. Alle sind herzlich willkommen! Buszeiten: Triepkendorf (08.30 Uhr) – Koldenhof (08.40 Uhr) – Dolgen (08.50 Uhr) – Grünow (09.00 Uhr) – Bergfeld (09.10 Uhr) – Carpin (09.20 Uhr).

Konfirmation in der Wanzkaer Klosterkirche
20.05.2018, 14.00 Uhr

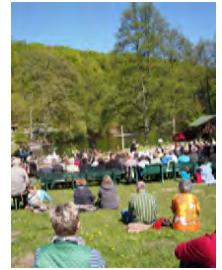
1539, gut 20 Jahre nach dem Thesenanschlag Martin Luthers wurde die Einführung der Konfirmation für evangelische Jugendliche in dem kleinen nordhessischen Städtchen Ziegenhain beschlossen.

Ziegenhain war zur Reformationszeit mit etwa 4.000 Bewohnern die viertgrößte Stadt der Landgrafschaft Hessen. Sie galt als uneinnehmbar, da Landgraf Philipp die Stadt als Wasserfestung ausbaute. Hier brachte der Landgraf sein Archiv unter, hier war die Kriegskasse des Schmalkaldischen Bundes, des Bündnisses protestantischer Fürsten, vor Diebstahl absolut sicher.

Dass hier die Konfirmation erfunden wurde, ist vor allem Philipp zu verdanken. Schon zu Lebzeiten ließ er sich angesichts seiner Erfolge bei der Einführung der Reformation als „neuer Herkules“ feiern.

Vorausgegangen war ein heftiger Streit verschiedener reformatorischer Strömungen um die Taufe. Die Bewegung der Täufer war der Auffassung, dass der Taufe der Glaube vorausgehen müsse, also faktisch nur Erwachsene getauft werden könnten. Die Reformatoren hingegen hielten an der traditionellen Säuglingstaufe fest. Eine fast unlösbare „Herkulesaufgabe“. Philipp ersann einen

Himmelfahrtsgottesdienst
10.05.2018
10.30 Uhr
Steinmühle



Konfirmationsgottesdienst
20.05.2018
14.00 Uhr
Wanzkaer Klosterkirche

**Aufführung
Musikcamp**

11.06.2018.
18.00 Uhr
Kirche Grünow

diplomatischen Schachzug: Er bat den elsässischen Reformator Martin Bucer (1491–1551), der auf beiden Seiten Anerkennung genoss, um Vermittlung. Bucer präsentierte den Verhandlungsführern einen verblüffend einfachen Kompromiss: Einerseits wird die Säuglingstaufe beibehalten, andererseits müssen die Heranwachsenden einen Katechismusunterricht absolvieren, der in einer symbolischen Handlung vor der Gemeinde gipfelt. Dadurch, so die Idee, könnten sie nachträglich ein bewusstes „Ja“ zu ihrer Taufe sagen. Somit wurde Bucer dem Anliegen der Täufer gerecht, konnte zugleich aber an der Säuglingstaufe festhalten: Die Konfirmation war geboren.

Martin Luther war von der Idee zunächst wenig begeistert – die symbolische Handlung erinnerte ihn zu sehr an das katholische Sakrament der Firmung. Daher verbreitete sich die Konfirmation erst ab dem späten 17. Jahrhundert in Deutschland und schließlich auch darüber hinaus.

In diesem Jahr werden in der Unterregion Strelitz-Ost sechs Jugendliche zur Konfirmation geführt: Nikolai Bause aus Rollenhagen, Shanice Flügel aus Watzkendorf, Oskar Parpart aus Rollenhagen, Tabea Riedemann aus Blankensee, Jette Stüben aus Wanzka und Leo Utesch aus Rödlin.

(Quelle: siehe Impressum)

Aufführung Musikcamp

Vom 6. bis 11. Juli 2018 veranstaltet die Kirchenregion Strelitz das Musikcamp auf dem Pfarrhof in Grünow. In diesen Tagen beschäftigen wir uns mit dem Thema „Wer schön sein will, ...?“ und versuchen dieses musikalisch und schauspielerisch umzusetzen. Am 11. Juli 2018 laden wir um 18.00 Uhr herzlich zur Aufführung des Musikcamps in die Kirche in Grünow ein. Auch zum anschließenden Grillfest sind Alle willkommen.

Katrin Hofmann

**LEBEN - GENIESSEN -
ERZÄHLEN - SCHREIBEN**

Eine biographisch-kulinarische Erzähl- und Schreibwerkstatt

30.08. - 02.09.2018

**Evangelisches Freizeit- und
Bildungshaus Prillwitz**

Beginn um 17.00 Uhr

In der Schreibwerkstatt werden Sie dabei begleitet, Ihre Erfahrungen, Ereignisse aus Ihrem Leben und Lebenserinnerungen anschaulich zu Papier und zur Sprache zu bringen. Sie probieren Schreibtechniken und Textformen aus, wobei im Verlaufe der Schreibwerkstatt ‚Antworten‘ unter anderem auf folgende Fragen eingeübt werden:

Wie fange ich an?

Wie kann ich das Material aus

EFBH Prillwitz

30.08. -
02.09.2018

meinem (privaten) Archiv in einen Text verwandeln?

Wie überwinde ich Schreibblockaden?

Wann ist mein Text fertig?

Inspirieren lassen wir uns unter anderem auch durch unsere kulinarischen Erinnerungen. Wer möchte, kann eine Köstlichkeit seiner Kindheit oder ein Lieblingsgericht mitbringen oder mit uns in der komfortablen Küche vor Ort kochen und – im Dunstkreis himmlischer Düfte - die dazugehörige Geschichte erzählen. (Bitte vorher Bescheid geben, damit wir planen können!)

Wir schließen am Sonntag mit dem Festgottesdienst zum Kirchweihfest in der Klosterkirche Wanzka. Am Ende werden Sie eine Handvoll Geschichtenperlen und Küchengeschichten im Gepäck haben.

Ort:

Evangelisches Freizeit- und Bildungshaus Prillwitz
Prillwitz 13, 17237 Hohenzieritz

Referentin:

Daniela Boltres (Lyrikerin und Sprachaktivistin)

Kursleiterin:

Eva-Maria Geyer (EFBH Prillwitz)

Teilnehmendenzahl:

min. 14, max. 16

Anmeldung/Überweisung:

bis 10.08.2018

Teilnahmegebühr :

190,00 € (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

175,00 € (Preis für Frühbucher bis 30.06.2018)

EZ-Zuschlag:

10,00 €

Ansprechpartnerin:

Eva-Maria Geyer

E-Mail: info@haus-prillwitz.de

Tel.: 0176 1020 8677

039824 / 219839

Diakonie Stiftung Stargard, Hohenzieritz, Evangelische Bank
IBAN DE27 5206 0410 0005 3755 50 (bitte geben Sie als Verwendungszweck die Seminarnummer S1/18 und den Namen des/der Teilnehmenden an)!

*Die Schreibwerkstatt ist keine Selbsterfahrungsgruppe im therapeutischen Sinne und auch kein Ersatz dafür. Mit der Anmeldung erklärt sich jede/r Teilnehmer_in bereit, für sich selbst die volle Verantwortung zu übernehmen.



Dankeschön für ehrenamtliche Dienste

13.10.2018.

15.30 Uhr

Pfarrhof Grünow

Dankeschön für ehrenamtliche Dienste in der Unterregion Strelitz-Ost

13.10.2018, 15.30 Uhr - 19.30 Uhr

In den Kirchengemeinden Feldberg, Grünow-Triepkendorf, Peckatel-Prillwitz und Rödlin-Warbende gibt es viele ehrenamtliche Dienste, die Menschen ganz selbstverständlich leisten. Von diesen Diensten profitieren zu können, ist allerdings alles andere als selbstverständlich. Insofern möchten sich die Kirchengemeinden ein wenig erkenntlich zeigen und am Samstag, dem 13. Oktober 2018 Dankeschön sagen. Bitte reservieren Sie sich den späten Nachmittag dieses Tages und besuchen Sie das Ehrenamtlichentreffen auf dem Grünower Pfarrhof. Nähere Informationen werden über den Gemeindebrief an Sie alle ergehen!



Chorkonzert zum Mitsingen Feldberger Kirche

06.05.2018, 17.00 Uhr

„Der Mai ist gekommen, die Töne brechen aus“ – unter diesem Motto startete vor einem Jahr der neue Feldberger Chor unter der Leitung von Barbara Gepp.

Amersten Sonntag im Mai laden wir alle herzlich ein, die Lust auf bekannte und unbekanntere Frühlingslieder haben. Wie schon beim ‚Offenen Singen‘ zum Nikolausmarkt ist nicht nur Zuhören, sondern auch Mitsingen erwünscht: Tauchen Sie mit uns ein in die Klangfülle der Feldberger Kirche!

Diesmal ist der Heimatchor Burg Stargard als Gast dabei und wird aus seinem Programm unter anderem mecklenburgi-

sche Lieder mit schwungvoller Akkordeonbegleitung darbieten.

Frühjahrskonzert
Kirche Fürstenhagen
13.05.2018, 17.00 Uhr

Christian Elsas - Klavier
 „La Nuit“ - romantische Impressionen lyrischer und virtuoser Abend- und Nachtstimmungen.

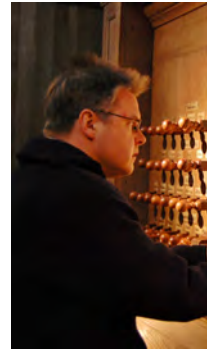
Orgelfest
Mechower Kirche
19.05.2018, 16.00 Uhr

Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai 2018, sind Sie herzlich eingeladen zum Orgelfest nach Mechow. In diesem Jahr wird Martin Rost aus Stralsund an der Grüneberg-Orgel Musik aus der Zeit des Barock, der Klassik und der Romantik für uns spielen. Von Bach über Mozart bis Liszt nimmt er uns mit auf eine kleine Reise durch die Musikwelt. Martin Rost ist Organist und Kantor an der St. Marien-Kirche in Stralsund sowie Lehrbeauftragter für Künstlerisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. Zahlreiche Konzerte als Solist an der Orgel und am Cembalo oder gemeinsam mit Chören und Kammermusikensembles führten ihn durch die Länder Europas und in die USA. Um 16.00 Uhr beginnt das Konzert in der Kirche Mechow. Anschließend wollen wir vor der

Kirche ein (Früh-)Sommerfest feiern. Bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und Salat wollen wir den Abend genießen und ausklingen lassen. Wer einen Kuchen oder Salat mitbringen möchte, kann dies gerne tun.

Konzertchor Neustrelitz
Wanzkaer Klosterkirche
27.05.2018, 16.00 Uhr

Der Konzertchor Neustrelitz singt am 27.05.2018 um 16.00 Uhr in der Wanzkaer Klosterkirche unter der Leitung von H.-J. Fiedler. Das Konzert steht unter dem Motto „Füllt mit Schalle feiernd die Halle“. Es erklingen Volksliedbearbeitungen und Chorwerke bekannter Komponisten aus verschiedenen Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Unterstützung der Chorarbeit wird gebeten.



Martin Rost

The Gregorian Voices
Feldberger Kirche
29.05.2018, 19.30 Uhr

Dieses bulgarische Vokaloktett aus Sofia ist eine stimmungsgewaltige Formation von acht Sängern. Unter der künstlerischen Leitung von Georgi Pandurov umfasst das Repertoire ein erstaunliches Spektrum, das vom einstimmigen liturgischen Gesang bis hin zur polyphonen Fünfstimmigkeit reicht. Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen

Choräle völlig neu belebt und interpretiert. Neben den klassischen „Ave Maria“ und „Ave Maris Stella“ demonstrieren die acht Künstler, wie englischsprachige Popsongs in einer gregorianischen Adaption klingen. Hier elektrisieren sie durch ihr beachtliches Stimmpotenzial und zaubern Gänsehautatmosphäre in jeden Kirchenraum; Leonhard Cohens „Hallelujah“, „Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel und andere Lieder werden neu interpretiert. „The Gregorian Voices“ berühren und entführen den Zuhörer in die Welt der mittelalterlichen Klöster und zeigen, wie Gregorianik heute klingen kann: authentisch und zeitgemäß.



Berthold Paul

Meditative Musik **Carwitzer Kirche** **10.06.2018, 18.00 Uhr**

Das Duo Neue Horizonte mit Ingeborg Sawade und Berthold Paul aus Zarrentin am Schaalsee gastiert am Sonntag, dem 10. Juni in der Carwitzer Kirche. Unter dem Motto „Lieder der inneren Reise“ werden die beiden mit verschiedenen Querflöten, Tasteninstrumenten (vor dem Altar) und einigen Gongs ihre meditative, eigens entwickelte, schönklingende und leise Kirchenmusik vortragen. Ingeborg Sawade ist hier keine Unbekannte mehr, da sie bereits in der Feldberger Kirche aufgetreten ist. Die Zu-



Ingeborg Sawade

hörer können Abstand nehmen von der lauten, hektischen Umwelt und innere Kraft erfahren. Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei, um Kollekte wird gebeten.

Die Gummistiefel **Dorfkirche Prillwitz** **10.06.2018, 16.00 Uhr**



Ein wunderbar vielfältiger Streifzug durch die Jahrhunderte! Der Chor mit Sängerinnen und Sängern aus Prillwitz und Umgebung begeistert mit Vokalmusik von der Renaissance bis zur Gegenwart. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende zur Sanierung der Prillwitzer Dorfkirche.

Vokal-Trio Orenda **Liepener Kirche** **23.06.2018, 20.00 Uhr**

Das Vokal-Trio Orenda singt georgische Lieder. Die georgische Polyphonie stammt noch aus vorchristlichen Zeiten. Sie gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. In vielen Regionen Georgiens werden die hinreißend schönen Lieder heute noch gesungen. Das Vokal-Trio Orenda hat sie schon lange im Programm und will sich dieser Musik einmal voll und ganz widmen. Die drei Frauen singen über Themen wie Geburt, Heilung, Ar-

beit, Freiheit, Tod, Lebensfreude und Liebe. Es wird fröhliche, besinnliche und berührende Klänge geben. Der Eintritt ist frei.

Trompete & Orgel

Mechower Kirche

26.06.2018, 19.30 Uhr

Spanische Musik für Trompete und Orgel von Barock bis Spätromantik wird am Dienstag, dem 26. Juni 2018 um 19.30 Uhr in der Kirche Mechow zu erleben sein. Bernd Bartels, Solo-Trompeter des MDR-Sinfonieorchesters und erster Trompeter der Leipziger Blechbläsersolisten, stellt brillante Werke abseits der schon etwas „ausgetretenen Pfade“ gängiger Barock-Trompetenkonzerte vor. Auf der kleinen, aber sehr klangfarbigen Grüneberg-Orgel begleitet ihn dabei sein langjähriger Duo-Partner Josef Müller, der Organist der Bernburger St. Bonifazius-Kirche. Freuen Sie sich auf puren musikalischen Genuss!

Carwitzer

Sommerkonzerte 2018

Carwitzer Kirche

04.07.2018, 20.00 Uhr

Suzanna

Jiddische Lieder, Lieder der Welt, Romalieder, vor allem aber Lieder von Georg Kreisler, Hugo Wiener, Friedrich Hollaender u.v.m.

Carwitzer Kirche

11.07.2018, 20.00 Uhr

Frank Viehweg

Wege der Liebe. Lieder des Dichtersängers um Aleksandra, gewidmet der russischen Revolutionärin Aleksandra Kollontai (1872-1952).

Irish Folk

Feldberger Kirche

17.07.2018, 19.30 Uhr

Volkhard Brock, live on stage seit 1978, hat nach seinen musikalisch-unterhaltungskünstlerischen Erfahrungen mit den Gruppen „Notentritt“ (deutsche & irische Folklore, Liedtheater, Kabarett), und „Hans-Prozell's Sessionband“ (Halles bekanntestes Jazzkabarett) ein sortenreines „Irish Folk Programm“ für Sie im Gepäck. Für alle Freunde von Picking-Gitarre, Mandoline, Dudelsack, Banjo oder Tinwhistle: All die schönen irischen Gassenhauer wie „Whiskey In The Jar“ (nebst einer halleschen Übersetzung), „Farewell To Callington“ oder „The Wild Rover“ und die spritzigen Reels und Jigs lange nicht gehört? Na dann... Neben der Musik gibt's auch humorvoll verpackte Informationen über Liebe, Leben und und und



Frank Viehweg



Bernd Bartels
& Josef Müller



Suzanna



Kandy Cable

Kartenvorverkauf für die Carwitzer Sommerkonzerte 2018 unter:

<https://kulturkonsulat.tickettoaster.de/events/3-carwitzer-sommerkonzerte>

**Carwitzer
Sommerkonzerte 2018
Carwitzer Kirche
18.07.2018, 20.00 Uhr
Kendy Gable (USA)**

Ihre hinreißende Stimme erinnert an die junge Joni Mitchell, ihre Songs an Nick Drake oder Leonard Cohen und zeugen von Ehrlichkeit und Tiefe.

**Konzert für Harfe +
Feldberger Kirche
19.07.2018, 19.30 Uhr**

Bettina Kallausch wuchs in einer Musikerfamilie in Halle auf und studierte zunächst in Weimar Horn und Klavier, später entdeckte sie ihr Interesse für indische Musik und Ober-tonsingens. Es folgten Aus- und Weiterbildungen: Didgeridoo, Trommeln, spirituelle Lieder und Tänze.

2006 entdeckte sie die Harfe als Lieblingsinstrument. Seitdem bereichert die Musik des Mittelalters und der Renaissance ihr Repertoire; mit besonderer Freude baut sie sich diese Instrumente selber, vor allem böhmische und gotische Harfen.

Über das + wird vorher nichts verraten . . . Folgen Sie Ihrer Neugier und lassen Sie sich ein auf vertraute und fremde, tänzerische und lyrische Klänge.

**Carwitzer
Sommerkonzerte 2018
Carwitzer Kirche
25.07.2018, 20.00 Uhr
Kathrin Carbow & Christoph Oeding**

Ausgesuchte Songs von Henri Mancini, Esbjörn Svensson, Laura Kinhan, Gabriel Fauré, Dowland, Christoph Oeding, Kathrin Carbow.



Kathrin Carbow

**Geburtstage in unseren
Gemeinden**

Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Ab dieser Ausgabe des Gemeindebriefes müssen wir die neuen Datenschutzregelungen, die seit dem 1. Mai 2018 gelten, umsetzen. Dies bedeutet, dass wir keine Geburtstage mehr veröffentlichen werden. Der Verwaltungsaufwand für einen datenschutzkonformen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang ist sehr aufwändig. Vor einer Veröffentlichung müssten wir jährlich von allen Jubilaren das schriftliche Einverständnis zur Veröffentlichung einholen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Ihr Redaktionsteam



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

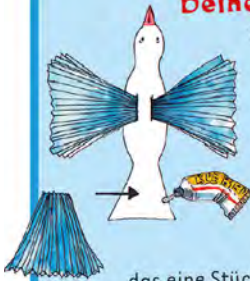
Was war Petrus von Beruf?

- Zimmermann
- Fischer
- Hirte



Auflösung: Petrus war Fischer

Deine Papiertaube



Schneide aus weißem Karton den Körper einer Taube aus. In die Mitte schneidest du zwei Schlitzte. Dann falte zwei Stücke hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika. Stecke

das eine Stück als Flügel durch die Schlitzte. Klebe das andere Stück als Vogelschwanz auf. Male Augen und Schnabel auf. Hängt die Taube an einem Faden an der Decke, sieht sie aus, als würde sie fliegen!

Gelbe Blumen blühen beim Birnbaum.
Blühen beim Birnbaum blaue Blumen?

Auf dem Rasen rasen Hasen,
atmen rasselnd durch die Nasen.

Stürmischer Besuch

Fünzig Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. Meine Mama und die anderen Jünger Jesu warten sehnsüchtig auf ein Zeichen von ihm. Heute ist Pessahfest in Jerusalem – wir öffnen die Tür, und da fährt ein brausender Wind ins Haus. Alle sind sehr aufgeregt. Ein Leuchten umgibt die Jünger. „Was bedeutet das?“, frage ich mich. Und da ist plötzlich eine Taube! Meine Mutter freut sich:

„Jetzt passiert, was Jesus versprochen hat! Der Heilige Geist ist gekommen, er erfüllt uns mit Kraft und Mut, um den Glauben weiterzugeben!“



Lies nach im Neuen Testament: Apostelgeschichte 2



Welcher Vogel ist das Zeichen für den Heiligen Geist?

Auflösung: Taube



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Gottesdienste in den vier Kirchengemeinden

3. Mai 2018 – Donnerstag

19.00 Uhr Prillwitzer Kirche

Taizé-Gottesdienst

6. Mai 2018 – Rogate

11.00 Uhr Grünower Kirche

Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden

10. Mai 2018 – Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Steinmühle

Himmelfahrtsgottesdienst
der Unterregion Strelitz-Ost

13. Mai 2018 – Exaudi

08.30 Uhr Lüttenhäger Kirche

Gottesdienst

09.00 Uhr Thurower Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Feldberger Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Prillwitzer Kirche

Gottesdienst

10.30 Uhr Triepkendorfer Kirche

Gottesdienst

10.45 Uhr Zahrener Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl

19. Mai 2018 – Pfingstsonntag

16.00 Uhr Mechower Kirche

Orgelfest

20. Mai 2018 – Pfingstsonntag

10.00 Uhr Feldberger Kirche

Gottesdienst

10.00 Uhr Peckateler Kirche

Gottesdienst

10.30 Uhr Grünower Pfarrgarten

Gottesdienst

14.00 Uhr Wanzkaer Klosterkirche

Konfirmationsgottesdienst
mit Abendmahl

21. Mai 2018 – Pfingstmontag

15.00 Uhr Steingarten Carwitz

Gottesdienst im Grünen
der Unterregion Strelitz-Ost

27. Mai 2018 – Trinitatis

08.30 Uhr Wittenhäger Kirche

Gottesdienst

09.00 Uhr Blumenholzer Kirche

Gottesdienst

10.00 Uhr Feldberger Kirche

Gottesdienst

10.45 Uhr Warbender Kirche

Gottesdienst

14.00 Uhr Lüttenhäger Kirche

Plattdeutscher Gottesdienst mit anschl.
Picknick

2. Juni 2018

14.30 Uhr Dolgener Kirche

Familienkirche mit der Kita Dolgen,
anschließend Fest um die Kirche

3. Juni 2018 – 1. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Lüttenhäger Kirche

Gottesdienst

09.00 Uhr Carpiner Kapelle

Gottesdienst

09.00 Uhr Quadenschönfelder Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Feldberger Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Goldenbaumer Kirche	Gottesdienst
10.45 Uhr Peckateler Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl
15.00 Uhr Mechower Kirche	Gottesdienst

7. Juni 2018 – Donnerstag

19.00 Uhr Prillwitzer Kirche	Taizé-Gottesdienst
------------------------------	--------------------

10. Juni 2018 – 2. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Lüttenhäger Kirche	Gottesdienst
09.00 Uhr Hohenzieritzer Kirche	Gottesdienst
10.00 Uhr Feldberger Kirche	Gottesdienst
10.45 Uhr Blankenseer Kirche	Gottesdienst
18.00 Uhr Grünower Kirche	Abendgottesdienst mit Chor

17. Juni 2018 – 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Rödliner Kirchwiese	Gottesdienst im Grünen der Unterregion Strelitz-Ost
-------------------------------	--

24. Juni 2018 – Johannisfest

10.00 Uhr Feldberger Kirche	Festgottesdienst mit Abendmahl
14.30 Uhr Triepkendorfer Kirche	Plattdeutscher Gottesdienst zum Dorfjubiläum, anschl. Kirchenkaffee

1. Juli 2018 – 5. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Carpiner Kapelle	Gottesdienst
09.00 Uhr Watzkendorfer Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr Feldberger Kirche	Gottesdienst
10.30 Uhr Goldenbaumer Kirche	Gottesdienst
10.45 Uhr Peckateler Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl

8. Juli 2018 – 6. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Liepener Kirche	Gottesdienst
10.00 Uhr Feldberger Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Grünower Kirche	Gottesdienst mit den Teilnehmenden des Musikcamps
10.45 Uhr Thurower Kirche	Gottesdienst

12. Juli 2018 – Donnerstag

20.30 Uhr Feldberger Kirche	Nachteulengottesdienst
-----------------------------	------------------------

14. Juli 2018 – Samstag

18.00 Uhr Mechower Kirche	Abendgottesdienst
---------------------------	-------------------

15. Juli 2018 – 7. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Lüttenhäger Kirche	Gottesdienst
09.00 Uhr Dolgener Kirche	Gottesdienst
09.00 Uhr Möllenbecker Kirche	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
10.00 Uhr Feldberger Kirche	Gottesdienst



10.30 Uhr Triepkendorfer Kirche	Gottesdienst
10.45 Uhr Peckateler Kirche	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
22. Juli 2018 – 8. Sonntag nach Trinitatis	
09.00 Uhr Peckateler Kirche	Gottesdienst
10.00 Uhr Feldberger Kirche	Gottesdienst
10.45 Uhr Warbender Kirche	Gottesdienst
29. Juli 2018 – 9. Sonntag nach Trinitatis	
09.00 Uhr Quadenschönfelder Kirche	Gottesdienst
10.00 Uhr Feldberger Kirche	Gottesdienst
10.45 Uhr Prillwitzer Kirche	Gottesdienst

Kasualien:

Das Sakrament der Taufe empfangen

Nikolai Bause, Rollenhagen
Tabea Riedemann, Blankensee
Leo Utesch, Rödlin

Wieder in die Kirche aufgenommen wurden

Margret und Wolfgang Gundlach, Carpin

Kirchlich bestattet wurden

Renate Dominik, Feldberg
Waltraut Hohm, Warbende
Inge Kitzler, Groß Schönfeld
Dieter Masch, Conow
Elfriede Sachsenweger, Schlicht
Elfriede Schelle, Grünow
Waltraut Villwock, Zippelow
Wilhelm Zamzow, Triepkendorf



Kirchengemeinde Feldberg

Pastor Stephan Möllmann-Fey
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Prenzlauer Straße 18
17258 Feldberger Seenlandschaft
Tel. Feldberg: 039831 - 20405
Tel. Rödlin: 039826 - 76844
feldberg@elkm.de

Sekretärin Barbara Gepp
Küster Reinhard Schnitzer

Bankverbindung:
IBAN: DE72 5206 0410 0205 3700 19
BIC: GENODEF1EK1
Tel.: 039831 - 20405
Tel.: 039831 - 20497

Kirchengemeinde Grünow - Triepkendorf

Pastorin z.A. Friederike Pohle
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Dorfstraße 19
17237 Grünow
Tel.: 039821 - 40243
gruenow-triepkendorf@elkm.de

Katechetin Katrin Hofmann

Bankverbindung:
IBAN: DE81 5206 0410 0005 3700 19
BIC: GENODEF1EK1
Tel.: 03981-202383
hofkatrinmann@web.de

Kirchengemeinde Rödlin - Warbende

Pastor Dirk Fey
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Blankenseer Str. 34
17237 Blankensee OT Rödlin
Tel.: 039826 - 76844
roedlin-warbende@elkm.de

Sekretärin Anke Kootz

Bankverbindung:
IBAN: DE81 5206 0410 0005 3700 19
BIC: GENODEF1EK1

Kirchengemeinde Peckatel - Prillwitz

Pastor Dirk Fey in Vertretung
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Peckatel 46
17237 Klein Vielen OT Peckatel

Bankverbindung:
IBAN: DE81 5206 0410 0005 3700 19
BIC: GENODEF1EK1

Momentan erreichbar über die Kirchengemeinde Rödlin-Warbende.

Evangelisches Freizeit- und Bildungshaus Prillwitz (Haus Prillwitz)

Eva-Maria Geyer

Prillwitz 13
17237 Hohenzieritz
Tel.: 039824 - 219839
info@haus-prillwitz.de

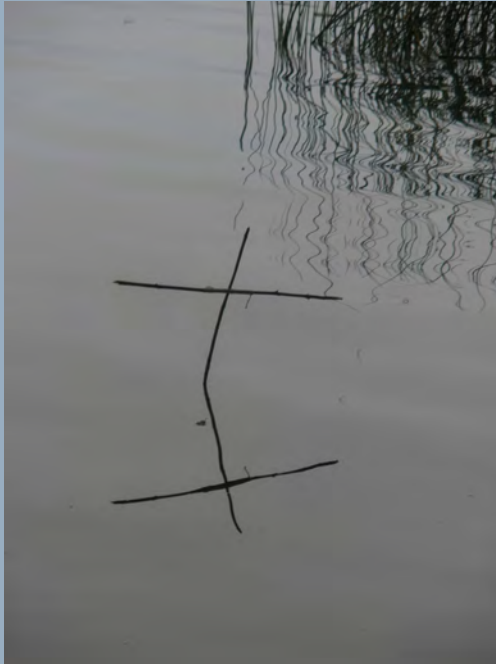
Zentrale Friedhofsverwaltung in Güstrow

Domstraße 16
18273 Güstrow
Tel.: 03843 - 46561 - 0

Allgemeine Telefonseelsorge

(kostenfrei, Tag und Nacht)

Tel.: 0800 111 011 1
0800 111 022 2



Löscht den Geist nicht aus!

1. Thess 5,19

Impressum

- Herausgeber: KG Feldberg, KG Grünow-Triepkendorf, KG Peckatel-Prillwitz, KG Rödlin-Warbende
- Redaktion: Dirk Fey, Barbara Gepp, Eva-Maria Geyer, Katrin Hofmann, Dorothea Peters, Friederike Pohle, Stephan Möllmann-Fey
- Text: Konfirmation in der Wanzkaer Klosterkirche: Quelle: epd/Regionalmanagement Nordhessen. Autor: Christian Prüfer/Luther2017.de; (zuletzt angesehen am 21.03.2018).
- Bilder: Möllmann-Fey, Titelbild u. Rückseite, S. 3, 6, 13, 18, 26; Sylvia Bretschneider, S. 4; André Klinger, S. 5; Richard Pohle, S. 6, 8, 9, 14, 15; © Künstlerfotos bei den Künstlern.
- Kinderseite: Gemeindebrief.de
- Druck: Gemeindebriefdruckerei
- Auflagenhöhe: 3520
- Redaktionsschluss: 25.03.2018